

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 5 (1792)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Der Köhler

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Aufgehobene Gant.

Urs Wyßer Lehenmühler zu Lostorf.

### Gant.

Philipp Ulrich Erlacher seel. ab der Schneematt, bey  
Büren.

### Der Stockfisch.

Ein Stockfisch ward in Neufoumland gefangen  
Und sprach mit ängstlichem Verlangen  
Zum rohen Schiffer: Höre, Mann!  
Was hast du mit mir vor? -- Ey nun, fieng dieser an,  
Das kann ich dir ja leicht vertrauen;  
Zuerst wird dir der Kopf vom Rumpf gehauen,  
Dann wirst du in die Welt gesandt,  
Und — Himmel! ächzt der Arrestant,  
Als träf ihn schon des Dritten Eisen,  
Im tiefsten Elegienton:  
Was! ohne Kopf? -- Nun ja, versetzt der Schiffspatron,  
Es ist die neuste Art zu reisen.

### Der Köhler.

In einer großen Hungersnoth  
Sas einst ein Köhler in dem Kreise  
Der Seinen um ein Haberbrod  
Und eine Tracht gebratner Mäuse.  
Sein Fürst verlohr sich auf der Jagd  
Von ungefähr in diese Hütte.  
Er setzt, nach freyer Jägersitte,  
Sich unerkant zu Tisch und fragt:  
Was habt ihr da für eine Speise?



Ach! rief der Köhler, es sind Mäuse;  
 Doch, Herr, um Gottes Willen! sagt  
 Dem Fürsten nichts von unserm Essen,  
 Sonst hegt er dieses Wild für sich;  
 Dann würden bald die Mäuse mich  
 Und er allein die Mäuse fressen.

---

### Auflösung der letzten Charade Das Waldhorn.

#### Charade.

Mein Ganzes stammt aus Leder her  
 Der Thiere Zahn zu zähmen.  
 Mein Zweytes, ach! erhält der Herr,  
 Und muß sich schrecklich schämen,  
 Der Herr, des Liebchen saget: Ich —  
 Ich mag Sie niemals nehmen.  
 Wer kann nun wohl errathen mich? —  
 Thut auf, mein Erstes! liebe Gönner,  
 Ihr hochstudierten Räthselkenner.

#### Neues Räthsel.

Oft schwarz und grün, oft blau und roth  
 Bin ich und meine Brüder;  
 Den ganzen Sommer bin ich todt,  
 Im Winter leb ich wieder.  
 Die Leute stehen um mich her,  
 Mein Leib muß sie entzücken,  
 Der eine packt mich wie ein Bär,  
 Der Andre kehrt den Rücken.

---